

Presse

Chausseestraße 8
10115 Berlin

Telefon 0 30 / 27 89 01-22
Fax 0 30 / 27 89 01-11

www.vpb.de
presse@vpb.de



**VERBAND PRIVATER
BAUHERREN e.V.**

Pressefoto
Holzschädlinge

7. April 2008



Der Echte Hausschwamm ist der gefährlichste holzzerstörende Pilz in Gebäuden. Auffällig ist sein Myzel: Im jungen Stadium ist es weiß, silbrig watteartig und locker, später wird es schmutzgrau mit hautähnlicher Oberfläche. Der Hausschwamm befällt vor allem Nadelholz. Wohl fühlt er sich bei 25 bis 27 Prozent Holzfeuchte, aber auch auf dem trockenen Naturbaustoff macht er sich breit. Optimal gedeiht er bei Temperaturen zwischen 18 und 22 Grad. Dem Echten Hausschwamm ist nur schwer beizukommen, denn er breitet sich schnell aus, überwuchert dabei auch anorganische Bauteile, hinterwächst Putzschichten und durchdringt Mauerwerksfugen. Die Sanierung ist aufwändig, außer den befallenen Bauteilen muss auch die Nachbarschaft weiträumig saniert werden. Gedeiht der Hausschwamm zu lange im Verborgenen, fällt ihm unter Umständen das Haus komplett zum Opfer.

Foto: VPB/Regionalbüro Schwerin

Weitere Informationen beim Verband Privater Bauherren (VPB) e.V., Bundesbüro, Chausseestraße 8, 10115 Berlin, Telefon 030 2789010, Fax: 030 27890111, E-Mail: info@vpb.de, Internet: www.vpb.de.

Der Abdruck der Pressefotos ist honorarfrei bei Zusendung eines Belegexemplares und Nennung der Quelle "Verband Privater Bauherren (VPB)". Für werbliche Zwecke dürfen die VPB-Pressefotos nicht verwendet werden.

Dieses Pressefoto mailen wir Ihnen auch gerne zu. Bitte rufen Sie uns kurz an: 030 27890122. Sie finden es außerdem zum Herunterladen in druckfähiger Größe im Internet unter www.vpb.de/Presse/Bildarchiv.

VERBAND PRIVATER BAUHERREN e.V.; Vereinsregister AG Berlin-Charlottenburg 24307 NZ
Vorstand: Thomas Penningh, Braunschweig (Vorsitzender); Klaus Kellhammer, Tübingen; Rüdiger Mattis, Leipzig;
Renate Lepper, Bonn; Reimund Stewen, Köln

Pressekontakt:
PPR, Alte Bergstraße 27
64342 Seeheim-Jugenheim